

# Tätigkeitsbericht der Stiftung Medienpädagogik Bayern 2018

gemäß § 8 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 der Stiftungssatzung



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden des Stiftungsrats Siegfried Schneider .....	07
Grußwort des Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums Thomas Kreuzer .....	07
Stiftung Medienpädagogik Bayern .....	08
1. Überblick 2018 .....	09
2. Medienführerschein Bayern .....	10
2.1 Medienkompetenz-Offensive rund um den Medienführerschein Bayern .....	11
2.2 Neue Zielgruppe: Unterrichtsmaterialien für die 1. und 2. Jahrgangsstufe .....	12
2.3 Neu für Schulen: Pilot-Kurse für Online-Lernplattform mebis .....	13
2.4 Neue Praxisbeispiele für den Elementarbereich .....	13
2.5 Öffentlichkeitsarbeit: Neuer Internetauftritt .....	14
2.6 Grundbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit .....	16
3. Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern .....	18
3.1 Nachfrage und Auswertung der Elternabende .....	19
3.2 Erweiterung und Aktualisierung des Themenangebots .....	20
3.3 Austausch und Weiterbildung der Referentinnen und Referenten .....	22
3.4 Serviceangebot für Einrichtungen .....	23
3.5 Öffentlichkeitsarbeit .....	24
4. Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten .....	25
5. Material zum Einsatz bei Krisenberichterstattung .....	26
6. Medienpädagogische Informationsmaterialien .....	27
7. Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Initiativen .....	28
8. Öffentlichkeitsarbeit .....	29
8.1 Pressearbeit und Internetauftritt .....	29
8.2 Veranstaltungen .....	29
8.3 Vorträge .....	30
9. Perspektive 2019 .....	31
10. Stiftungsorganisation .....	33
10.1 Gremien .....	33
10.2 Stiftungspersonal .....	35
10.3 Finanzen .....	35
10.4 Mitgliedschaft .....	36
10.5 Datenschutz .....	36
Pressemitteilungen .....	37
Bildnachweise .....	38



## Grußworte



*Siegfried Schneider*

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2018 stand für die Stiftung Medienpädagogik Bayern ganz im Zeichen spannender Neuerungen. Mit der im Sommer verkündeten Medienkompetenz-Offensive der Staatsregierung erhielt die Stiftung Fördergelder für vier neue Projekte rund um den Medienführerschein Bayern: Dazu gehören neue Praxisbeispiele für den Elementarbereich, Unterrichtseinheiten für die 1. und 2. Jahrgangsstufe, Kurse für die Online-Lernplattform mebis und neue barrierefreie Clips zu medienpädagogischen Themen. Im Fokus stand auch der Relaunch der Medienführerschein-Website und die parallele Umsetzung der im Mai 2018 in Kraft getretenen Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Beim Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern gibt es seit dem Schuljahr 2018/2019 auch Elternabende in Leichter Sprache, um Eltern mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache bei der Medienerziehung ihrer Kinder zu unterstützen.

Die Stiftung wurde vor nunmehr 10 Jahren gegründet und ist heute ein etablierter Partner im Bildungsbereich. Ich freue mich, Ihnen die Arbeit der Stiftung vorstellen zu dürfen und wünsche eine bereichernde Lektüre!

**Siegfried Schneider**

Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung  
Medienpädagogik Bayern



*Thomas Kreuzer*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Medienkompetenzvermittlung ist eine große Herausforderung: Die Kleinsten können noch keine eigenverantwortlichen Entscheidungen in Bezug auf ihre Mediennutzung treffen. Kinder und Jugendliche sind meist technisch versiert, haben aber nicht immer ein Bewusstsein für Risiken. Eltern und pädagogisch Tätige müssen ihre Vorbildrolle reflektieren und kompetente Ansprechpartner sein, um junge Menschen für eine verantwortungsvolle Mediennutzung fit zu machen. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern setzt deshalb mit ihren Projekten und Maßnahmen bei den Bedürfnissen der Zielgruppen an und entwickelt passgenaue Angebote zur Stärkung von Medienkompetenz. Das hat Erfolg: 2018 wurde die 350.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern übergeben. 50.000 Eltern und Erziehende wurden in Bayern seit Projektstart mit den kostenlosen Elternabenden des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern erreicht.

Im Namen des Stiftungskuratoriums lade ich Sie herzlich ein, einen Blick auf die medienpädagogischen Aktivitäten der Stiftung Medienpädagogik Bayern im Jahr 2018 zu werfen.

**Thomas Kreuzer, MdL**

Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag  
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung  
Medienpädagogik Bayern

## Stiftung Medienpädagogik Bayern

### Auf einen Blick

#### Stiftungszweck:

- ✓ Förderung von Medienpädagogik als Schwerpunkt von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur
- ✓ Entwicklung eines selbstbestimmten, verantwortungsvollen und kritischen Umgangs mit Medien bei allen Altersgruppen
- ✓ Fokus auf Kinder und Jugendliche, Eltern und pädagogisch Tätige

#### Daten und Fakten:

- ✓ Name: Stiftung Medienpädagogik Bayern
- ✓ Sitz: München
- ✓ Rechtsform: Rechtsfähige öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts (Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt München Abt. Körperschaften)
- ✓ Staatlich anerkannt seit 15. September 2008
- ✓ Gründungstifter: Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- ✓ Grundstockvermögen: 3.150.000 Euro

#### Projekte und Maßnahmen:

- ✓ Medienführerschein Bayern
- ✓ Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern
- ✓ Medienpädagogisches Informationsmaterial



#### Dachmarke für Medienkompetenz in Bayern:

Zur Stärkung eines kompetenten Umgangs mit Medien führt die Stiftung Medienpädagogik Bayern verschiedene Projekte und Maßnahmen durch. Sie setzt sich als zentrale Anlaufstelle für die Vernetzung und Koordination der Akteure ein, die vor allem in Bayern medienpädagogisch wirken. Um eine gesellschaftspolitische Debatte zu den Themen Medienkompetenz, Medienverhalten und Medienrezeption anzuregen und zu vertiefen, fördert die Stiftung einen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen.

#### Ehrenamtliche Gremien:

##### Stiftungsrat

Siegfried Schneider (Vorsitzender)  
Walter Keilbart (stellv. Vorsitzender)  
Manfred Nüssel

##### Stiftungsvorstand

Heinz Heim (Vorsitzender)  
Verena Weigand (stellv. Vorsitzende)

##### Stiftungskuratorium

Thomas Kreuzer, MdL (Vorsitzender)  
Isabella Gold (stellv. Vorsitzende), Ministerialrätin  
12 weitere Mitglieder

## 1. Überblick 2018

---

**Informationsschreiben** an alle Schulen in Bayern zur Einbindung des Medienführerscheins Bayern in das Medienkonzept

▶ Kapitel 2.6

---

**Veröffentlichung** der Neuauflage der Broschüre „**Apps sicher nutzen**“

▶ Kapitel 6

---

**Aktion** des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern anlässlich des **Safer Internet Days**

▶ Kapitel 3.5

---

**7. Fachtagung** des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern

▶ Kapitel 3.3

---

**Neuer Internetauftritt** des Medienführerscheins Bayern

▶ Kapitel 2.5

---

**Pressetermin** zum Medienführerschein Bayern:

Überreichung der **350.000sten Urkunde**

Verkündung der **Medienkompetenz-Offensive:**

- Entwicklung von Unterrichtseinheiten für die 1. und 2. Jahrgangsstufe
- Neue Praxisbeispiele für den Elementarbereich
- Drei mebis-Pilot-Kurse zum Medienführerschein Bayern
- Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten

▶ Kapitel 2.1

---

**Veröffentlichung** des neuen **Angebots** des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern in **Leichter Sprache**

▶ Kapitel 3.2

---

## 2. Medienführerschein Bayern

### Auf einen Blick

#### Ziel:

- ✓ Förderung von selbstbestimmtem und verantwortungsbewusstem Medienumgang bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- ✓ Unterstützung von Lehrkräften und pädagogisch Tätigen bei altersgerechter Vermittlung von Medienkompetenz

#### Zielgruppen:



#### Materialien:

- ✓ Kostenlos bestell- und downloadbar
- ✓ Methodisch-didaktische Aufbereitung aktueller medienpädagogischer Themen
- ✓ Anschauliche Anleitungen zur Durchführung
- ✓ Anregungen für die Elternarbeit
- ✓ Urkunden beziehungsweise Teilnahmebestätigungen
- ✓ Einsatz ohne vorherige Schulung möglich

#### Entwicklung:

- ✓ Passgenau für die jeweilige Altersstufe
- ✓ Mit Lehrkräften und pädagogisch Tätigen in Workshops, Praxisprojekten, Pilotphasen
- ✓ Mit Bezug zu den bayerischen Bildungs- und Lehrplänen



#### Medienführerschein Bayern in Zahlen:

- Über 375.000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen überreicht, davon rund 97.000 in 2018
- Rund 24.000 Materialordner bestellt, davon 7.800 in 2018
- Rund 410.000 Downloads der Materialien, davon rund 100.000 in 2018

#### Hintergrund:

Die Bayerische Staatsregierung rief 2009 die Initiative Medienführerschein Bayern ins Leben, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Die Lenkungsgruppe Medienkompetenz begleitet die Initiative im Hinblick auf die Ausarbeitung des Konzepts. Die Stiftung koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Die Finanzierung der Initiative Medienführerschein Bayern erfolgte bis Frühjahr 2018 durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Seit der Kabinettsumbildung wird sie durch die Bayerische Staatskanzlei finanziert. Die Entwicklung von neuen Praxisbeispielen mit digitalen Elementen für den Elementarbereich fördert das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Produktion von auch barrierefreien Film-Clips zum Einstieg in die Unterrichtseinheiten wird durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert. Die Ausweitung des Medienführerscheins Bayern auf Berufliche Schulen wurde 2014 bis 2017 durch die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. unterstützt.

## 2.1 Medienkompetenz-Offensive rund um den Medienführerschein Bayern

Am 23. Juli 2018 organisierte die Stiftung einen Presse-termin zum Medienführerschein Bayern. Georg Eisenreich, damaliger Bayerischer Staatsminister für Digitales, Medien und Europa, Bernd Sibler, damaliger Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, und Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats, besuchten die Grundschule an der Gebelestraße in München.



Siegfried Schneider, Georg Eisenreich und Bernd Sibler (v.l.n.r.) beim Pressetermin zum Medienführerschein Bayern am 23. Juli 2018

### Ausbau der Initiative mit vier neuen Projekten

Im Rahmen des Pressetermins verkündeten die Minister eine Medienkompetenz-Offensive rund um den Medienführerschein Bayern. Ziel ist es, das Angebot des Medienführerscheins Bayern weiter auszubauen und Schulen bei der Förderung von Medienkompetenz zu unterstützen. Die Stiftung erhielt 2018 weitere Fördermittel für die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Unterrichtsmaterialien für die 1. und 2. Jahrgangsstufe (siehe 2.2)
- Medienführerschein-Kurse auf der Online-Lernplattform mebis (siehe 2.3)

- Neue Praxisbeispiele für den Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich (siehe 2.4)
- Neue und barrierefreie Film-Clips für den Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten (siehe 4)

### Übergabe der 350.000sten Urkunde

Beim Unterrichtsbesuch in der Grundschule erhielten Staatsminister Georg Eisenreich, Staatsminister Bernd Sibler und Stiftungsratsvorsitzender Siegfried Schneider einen Einblick in die Arbeit mit dem Medienführerschein Bayern. Auf dem Stundenplan stand die Unterrichtseinheit „Das ist MEINE Geschichte! Grundlagen zum Schutz von geistigem Eigentum kennenlernen und verstehen“. Dabei wurde das Thema Urheberrecht altersgerecht und spielerisch im Unterricht behandelt. Anschließend überreichten die Minister und Siegfried Schneider Urkunden an die Schülerinnen und Schüler. Eine davon war die 350.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern.



Unterrichtsbesuch im Rahmen des Pressetermins

## 2.2 Neue Zielgruppe: Unterrichtsmaterialien für die 1. und 2. Jahrgangsstufe

2018 begann die Stiftung Unterrichtseinheiten für die 1. und 2. Jahrgangsstufe zu konzeptionieren und auszuarbeiten. Damit reagiert sie auf den veränderten Bedarf: Für Grundschullehrkräfte wird es immer wichtiger, das Thema Medienkompetenz bereits mit Erst- und Zweitklässlern im Unterricht anzusprechen. Mit dem neuen Angebot schließt die Stiftung die Lücke zwischen den Materialien für den Elementarbereich und den Unterrichtseinheiten für die 3. und 4. Jahrgangsstufe.

### Austausch mit der Zielgruppe: Hospitanz und Workshop

Um die Materialien passgenau auf die Bedürfnisse von Grundschulkindern abzustimmen, fand im Mai 2018 ein Workshop mit zwölf Lehrkräften aus dem Grundschulbereich statt. Der Workshop ermöglichte einen Austausch über angedachte Inhalte und den Aufbau der neuen Materialien. Zudem hospitierten Mitarbeiterinnen der Stiftung im Frühjahr 2018 an einer Grundschule, um sich einen Eindruck vom pädagogischen Alltag vor Ort zu verschaffen. Die Ergebnisse des Workshops und der Hospitanz flossen in die Konzeption und Ausarbeitung der Unterrichtsmaterialien ein.



Teilnehmende des Workshops zu den Unterrichtsmaterialien für die 1. und 2. Jahrgangsstufe

### Aufbereitung von vier Themen

In der zweiten Jahreshälfte erstellten externe Fachautorinnen in enger Begleitung durch die Stiftung die Unterrichtseinheiten. Inhaltlich beschäftigen sich die Module mit folgenden Themen:

#### 1. Medien im Alltag

- Medien kennen und unterscheiden
- Eigene Mediennutzung reflektieren
- Kompetenten Medienumgang fördern

#### 2. Medienheldinnen und -helden

- Medienheldinnen und -helden kennenlernen
- Eigenschaften der Medienheldinnen und -helden benennen
- Darstellungen von Medienfiguren hinterfragen

#### 3. Werbung

- Werbung im Alltag entdecken
- Absichten von Werbung erkennen und verstehen
- Werbung kritisch hinterfragen

#### 4. Privatsphäre

- Persönliche Daten kennenlernen
- Bedeutung von Privatsphäre verstehen
- Für den Schutz von persönlichen Daten und Privatsphäre sensibilisieren

Der Aufbau der Unterrichtseinheiten und das Layout orientieren sich an den bereits bestehenden Materialien des Medienführerscheins Bayern für die 3. und 4. Jahrgangsstufe. In den Unterrichtsverlauf werden digitale Elemente wie zum Beispiel ein Detektivspiel, ein digitales Memory oder ein Film-Clip zur spielerischen Vermittlung der Inhalte eingebaut. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) prüft den Lehrplanbezug. 2019 werden die Unterrichtseinheiten pilotiert, überarbeitet und veröffentlicht.



Titelbilder der Pilotphase für Module der 1. und 2. Jahrgangsstufe

### 2.3 Neu für Schulen: Pilot-Kurse für Online-Lernplattform mebis

Beim Medienführerschein Bayern online mitmachen – das soll durch die Einbindung ausgewählter Inhalte des Medienführerscheins Bayern in die Online-Lernplattform mebis möglich werden. Im Oktober 2018 begann die Stiftung mit der Konzeption und Entwicklung von Pilot-Kursen zum Medienführerschein Bayern für Grund- und weiterführende Schulen. Ein passgenaues Angebot soll bis Ende 2019 umgesetzt werden für:

- 3. und 4. Jahrgangsstufe
- 6. und 7. Jahrgangsstufe
- 8. und 9. Jahrgangsstufe

#### Konzeption von Pilot-Kursen

Die Stiftung wird bei der Konzeption der Pilot-Kurse durch den Arbeitskreis „Digitale Lernmodule“ unterstützt, der aus Lehrkräften besteht und am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) eingerichtet wurde. Im Oktober 2018 fand ein erstes Austauschtreffen mit dem ISB statt, das den Arbeitskreis betreut. Im November 2018 wurden zusammen mit dem Arbeitskreis die Rahmen-

bedingungen zur Entwicklung der Kurse abgesteckt und auch rechtliche Aspekte bei der Einbindung des Medienführerscheins Bayern in mebis diskutiert. Das neue Angebot richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die wenig Erfahrung mit dem Einsatz von mebis im Unterricht haben. Der Ausbau wird von der Bayerischen Staatskanzlei finanziert und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt. 2019 werden die Pilot-Kurse umgesetzt.

### 2.4 Neue Praxisbeispiele für den Elementarbereich

Seit Juni 2018 entwickelt die Stiftung zwölf neue Praxisbeispiele für den bestehenden Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich, der 2015 veröffentlicht wurde. Die Stiftung reagiert mit dem Ausbau der Materialien auf die positiven Rückmeldungen aus der pädagogischen Praxis.

#### Praxisphase in der Kita

Während eines fünfmonatigen Praxisprojekts entstehen die neuen Praxisbeispiele in enger Zusammenarbeit mit einer Kindertageseinrichtung. Seit Dezember 2018 ist die Projektreferentin ein bis zwei Mal in der Woche vor Ort und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung mit medienpädagogischer Beratung. Gemeinsam mit den Erzieherinnen werden Ideen für Praxisbeispiele entwickelt, die von den Kindern getestet und mit ihnen reflektiert werden. Die Praxisbeispiele orientieren sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und werden zu den Themenmodulen der bestehenden Materialien erstellt:

- „Was läuft denn da? Medien im Alltag entdecken und verstehen“
- „So stark, so schlau, so witzig – Medienhelden unter die Lupe nehmen und einordnen“
- „Das will ich haben! Werbung und Merchandising erkennen und durchschauen“



Wolpertingerfigur aus dem Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich

### Einbindung von digitalen Elementen

Nach Rückmeldungen von pädagogischen Fachkräften sind auch Praxisbeispiele gefragt, die digitale Elemente enthalten. Digitale Elemente sind beispielsweise interaktive Grafiken, mit denen Kinder ein Wimmelbild auf dem Tablet oder dem Computer entdecken können, Filme oder digitale Zuordnungsspiele. In Hinblick auf die zunehmende technische Ausstattung in Kindertageseinrichtungen bieten Praxisbeispiele mit digitalen Elementen den Einrichtungen erste Anwendungsfelder. In drei bis sechs der neuen Praxisbeispiele sollen digitale Elemente eingebunden werden.



Interaktive Grafik aus dem Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich

Der Ausbau des Medienführerscheins Bayern für den Elementarbereich wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. 2019 werden zwölf Praxisbeispiele redaktionell und grafisch umgesetzt und durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) geprüft. Insgesamt werden den pädagogischen Fachkräften dann über 40 Praxisbeispiele zur Verfügung stehen.

## 2.5 Öffentlichkeitsarbeit: Neuer Internetauftritt



Startseite der neuen Website des Medienführerscheins Bayern

Mitte Mai 2018 wurde der Relaunch des Internetauftritts des Medienführerscheins Bayern abgeschlossen. Die neu gestaltete Website präsentiert übersichtlich das kostenlose Angebot der Initiative und bietet Lehrkräften und pädagogisch Tätigen ein zeitgemäßes Informationsangebot rund um das Thema Medienkompetenz.

### Neuer Internetauftritt unter neuer Domain online

Seit 2018 übernahm die Stiftung auf Wunsch des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie neben der redaktionellen Zuständigkeit auch die technische Betreuung der Website. Im Rahmen des Relaunchs fand ein Wechsel der Domain statt. Seit Ende Mai 2018 wurde von der alten Domain

www.medienfuehrerschein.bayern.de auf die neue Website unter der Domain www.medienfuehrerschein.bayern umgestellt.

### Aktuelle technische Standards und redaktionelle Überarbeitung

Ziel des Relaunch war es, die neue Website auf aktuelle technische Standards und für die Nutzung mit mobilen Endgeräten anzupassen. 2017 wurde die Struktur der neuen Website technisch aufgebaut. Im Berichtszeitraum erfolgten die redaktionelle Überarbeitung aller Texte, die Befüllung der Content-Seiten sowie zahlreiche Durchläufe zum Test der Software. Beim Relaunch wurden zudem alle Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) berücksichtigt. Im Folgenden sind die wichtigsten Neuerungen des Relaunchs aufgeführt:

#### ■ Einfache Navigation

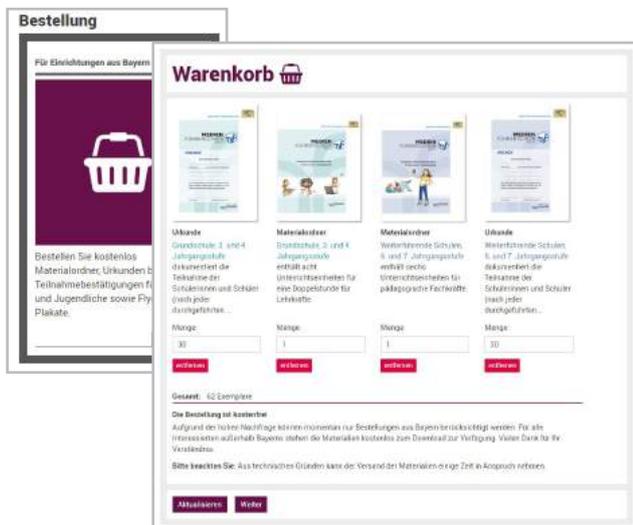
Seit Beginn der Initiative hat sich das Angebot des Medienführerscheins Bayern auf fünf verschiedene Zielgruppen erweitert. Um den Nutzerinnen und Nutzern eine einfache und schnelle Navigation zu den jeweiligen Zielgruppen zu ermöglichen, wurden beim Relaunch die Farben der jeweiligen Materialordner, Urkunden und Informationsmaterialien verwendet. Auf den Unterseiten der einzelnen Zielgruppen finden sich alle Materialien – von den Modulen bis hin zu den digitalen Elementen.



Zielgruppenbereiche auf der Website des Medienführerscheins Bayern

#### ■ Neues Bestellsystem und übersichtlicher Downloadbereich

Beim Relaunch legte die Stiftung Wert darauf, den Zugang zu den Materialien zu vereinfachen. Es wurde ein Shop-System eingeführt, um das Bestellen der Materialien benutzerfreundlich zu gestalten. Dabei wurden bekannte Elemente wie zum Beispiel das Warenkorb-Symbol verwendet. Über das neue Bestellsystem können Einrichtungen und pädagogisch Tätige aus Bayern die kostenlosen Materialordner, Urkunden beziehungsweise Teilnahmebestätigungen, Flyer und Plakate bestellen. Auch der Downloadbereich wurde neu gestaltet: Er bietet Filterfunktionen für die einzelnen Zielgruppen und Materialtypen und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Materialien.



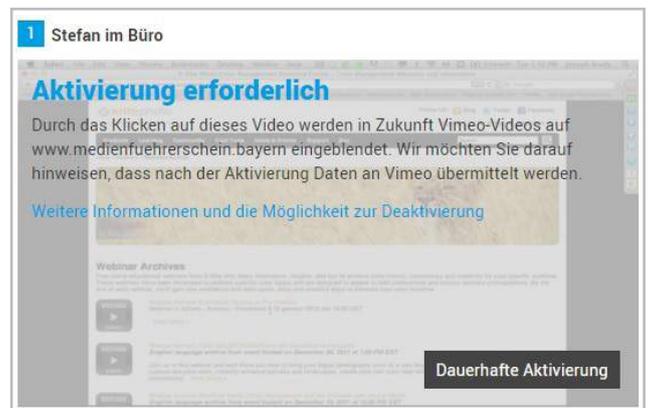
Bestellsystem der Website des Medienführerscheins Bayern



Downloadbereich mit Filterfunktion auf der Website des Medienführerscheins Bayern

## ■ Einbindung von Film-Clips

Die Film-Clips zum Medienführerschein Bayern sind auf der Website eingebettet. Sie werden aus Gründen der Kapazität und Benutzerfreundlichkeit auf einer externen Plattform gespeichert. Um dem Datenschutz optimal Rechnung zu tragen, wird eine sogenannte „Zwei-Klick-Lösung“ eingesetzt, die die Einwilligung zur Nutzung der Film-Clips über die externe Plattform gesondert abfragt.



Hinweistafel zur Einblendung der Film-Clips auf der Website des Medienführerscheins Bayern

Mit dem Relaunch der Website wurden wichtige technische und inhaltliche Anpassungen umgesetzt. Die Rückmeldungen zur neuen Website und zum Bestellsystem sind durchweg positiv.

## 2.6 Grundbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung stand im Rahmen der Grundbetreuung der Initiative als Ansprechpartnerin rund um den Medienführerschein Bayern zur Verfügung. Sie beantwortete zahlreiche Anfragen von Lehrkräften, pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen und der außerschulischen Jugendarbeit, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Für die Fachzeitschrift „Schulverwaltung“ verfasste die Stiftung einen Artikel zum neuen Internetauftritt, der in der September-Ausgabe 2018 erschien. Um die Bekanntheit der Initiative weiter zu steigern und den Einsatz der Materialien in der Praxis zu fördern, stellte die Stiftung das Angebot bei Fortbildungen und Tagungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für Lehrkräfte vor (siehe 8).

### Versandaktion an alle Schulen in Bayern

Viele Schulen in ganz Bayern erarbeiteten im Berichtszeitraum ein Medienkonzept, um am Förderprogramm zur schulischen IT-Infrastruktur im Rahmen des Masterplans „BAYERN DIGITAL II“ der Bayerischen Staatsregierung teilzunehmen. Die Stiftung versendete im Februar 2018 an alle Schulen in Bayern (circa 5.500) ein Informationsschreiben mit Tipps, wie der Medienführerschein Bayern in das Medienkonzept aufgenommen werden kann. Mit der Einbindung in das Medienkonzept können Schulen die Teilnahme am Medienführerschein Bayern institutionalisieren, sodass alle Schülerinnen und Schüler Urkunden erhalten. Im Nachgang der Versandaktion gingen überdurchschnittlich viele Materialbestellungen ein und die Stiftung erhielt viele positive Rückmeldungen zum Angebot.



*Flyer des Medienführerscheins Bayern als Teil des Informationsschreibens*

### Materialversand mit externem Dienstleister

Die Stiftung erfasste alle eingehenden Materialbestellungen. Den Versand der Materialordner, Urkunden beziehungsweise Teilnahmebestätigungen, Flyer und Plakate des Medienführerscheins Bayern übernahm im Auftrag der Stiftung ein externer Dienstleister. Auch Druck und Konfektionierung der Materialien erfolgte als externe Dienstleistung.

## 3. Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern

### Auf einen Blick

#### Ziel:

- ✓ Unterstützung von Eltern bei der Medienerziehung ihrer Kinder
- ✓ Verankerung medienpädagogischer Themen in der Elternarbeit bayerischer Bildungseinrichtungen

#### Informationsveranstaltungen für Eltern:

- ✓ Kostenfreie medienpädagogische Infoveranstaltungen für Eltern von 3- bis 6-Jährigen, 6- bis 10-Jährigen und 10- bis 14-Jährigen
- ✓ Angebot auch in Leichter Sprache
- ✓ Hintergrundwissen zu beliebten Medieninhalten von Kindern und Jugendlichen
- ✓ Tipps zur Medienerziehung

#### Service für Bildungseinrichtungen:

- ✓ Unterstützung bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen
- ✓ Individuelle Beratung bei der Themenwahl
- ✓ Vermittlung von qualifizierten Referentinnen und Referenten
- ✓ Übernahme der Honorar- und Reisekosten
- ✓ Bereitstellung von Materialien für Veranstalter und für Eltern



Stiftung  
**Medienpädagogik**  
Bayern  
**Referentennetzwerk**

#### Referentennetzwerk in Zahlen:

- Rund 47.500 Eltern und Erziehende erreicht, davon über 7.000 in 2018
- Über 1.340 Elternabende durchgeführt, davon 200 in 2018
- 98 % zufriedene Bildungseinrichtungen in 2018

#### Hintergrund:

Seit Juni 2012 können Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen oder Familienzentren in ganz Bayern kostenlos Referentinnen und Referenten für medienpädagogische Informationsveranstaltungen für Eltern über die Stiftung anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wurde bis Frühjahr 2018 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert. Seit der Kabinettsumbildung erfolgt die Förderung durch die Bayerische Staatskanzlei.

### 3.1 Nachfrage und Auswertung der Elternabende

#### Große Nachfrage: bis Ende 2018 rund 47.500 Eltern erreicht

Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Familienstützpunkte, aber auch Fachakademien für Sozialpädagogik oder Förderzentren nahmen 2018 die Unterstützung der Stiftung bei der Organisation und Durchführung medienpädagogischer Elternabende in Anspruch. Der Informations- und Beratungsbedarf von Eltern in Sachen Medienerziehung ist nach wie vor hoch: Nahezu täglich erreichten die Stiftung Anfragen für medienpädagogische Informationsveranstaltungen für Eltern. Bereits im Frühjahr 2018 war das Kontingent von 180 zur Verfügung stehenden Elternabenden ausgebucht. Die Stiftung eröffnete für weitere Anfragen eine Warteliste. Die Rückmeldungen von Seiten der Veranstalter und Teilnehmenden zum Angebot des Referentennetzwerks fielen wie in den Vorjahren sehr positiv aus. Insgesamt konnten seit dem Start des Projekts bis Ende 2018 in über 1.340 Informationsveranstaltungen rund 47.500 Eltern und Erziehende erreicht werden.

#### Evaluation 2017: 98 % zufriedene Einrichtungen

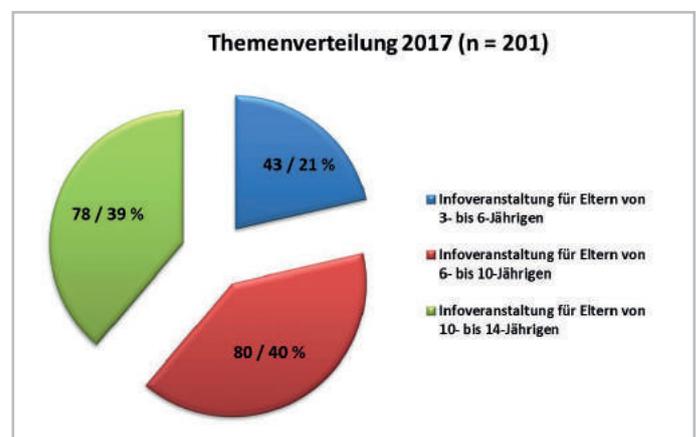
Im Berichtszeitraum erfolgte die detaillierte Auswertung der im Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 durchgeführten Informationsveranstaltungen. Die positive Entwicklung der Vorjahre wurde bestätigt: 98 % der Bildungseinrichtungen waren mit dem Angebot des Referentennetzwerks sehr zufrieden. Die Veranstalter lobten neben der Kompetenz, der Professionalität der Referentinnen und Referenten und den gut aufbereiteten Inhalten vor allem das Serviceangebot der Stiftung: von der Themenberatung über die Referentenvermittlung bis hin zu den bereitgestellten Materialien für Veranstalter sowie den Informationsbroschüren für Eltern. Neben den medienpädagogischen Broschüren der Stiftung und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) enthiel-

ten die Materialpakete für die Elternabende unter anderem Broschüren von Institutionen wie klicksafe und Internet-ABC. 2017 konnten mit insgesamt 201 Veranstaltungen rund 7.200 Eltern und Erziehende erreicht werden.

*„Mit der Durchführung sowie dem kompletten Ablauf, sei es Buchung, geführten Telefonaten mit der Stiftung, Zusendung von Prospektmaterial etc., waren wir sehr zufrieden. Die Veranstaltung war sehr gut und wurde durch den Referenten übersichtlich dargestellt.“*

*(Rückmeldung der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn)*

Insgesamt erreichten die Stiftung 43 Anfragen für Infoveranstaltungen für Eltern von 3- bis 6-Jährigen von Kindergärten und Kindertagesstätten. 2017 zeigte sich eine deutliche Zunahme der Buchungen von Elternabenden durch sonstige Einrichtungen wie Familienzentren, Jugendämter, Volkshochschulen, Stellen für Pflegeeltern oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Zudem stieg die Nachfrage nach einem Angebot für Eltern von Unter-3-Jährigen, das dem gewachsenen Beratungsbedarf der Eltern hinsichtlich der Mediennutzung von Kleinkindern gerecht wird.



Verteilung der Anfragen für Elternabende nach Altersgruppen

Fast die Hälfte der gebuchten Elternabende 2017 fand in bayerischen Schulen statt. Für die Altersgruppe der 6- bis 10-Jährigen fragten die Einrichtungen im Berichtszeitraum am häufigsten den Themenschwerpunkt Handy und Smartphone an und für die 10- bis 14-Jährigen wurde der Schwerpunkt Soziale Netzwerke und Messenger bevorzugt gebucht. Bei der regionalen Verteilung war wie in den Vorjahren Oberbayern der Bezirk mit den meisten Veranstaltungen gefolgt von Mittelfranken und Oberfranken.

*„Tolles Angebot! Sehr gute Unterstützung durch die Stiftung und den Referenten.“*

*(Rückmeldung des BRK Hort „Starkids“ Sinzing)*

Auch 2017 erfolgte die Auswertung der im Förderzeitraum durchgeführten Informationsveranstaltungen des Referentennetzwerks anhand von Evaluationsbögen. Nach jedem Elternabend wurden die Veranstalter gebeten, einen Feedbackbogen zur Veranstaltung auszufüllen und an die Stiftung zurückzuschicken. Die Rückmeldebögen enthalten Fragen zu Teilnehmerzahl, Adressatenkreis, Art der Bewerbung, Anlass, Zufriedenheit mit Durchführung, Ablauf der Veranstaltung und Rückmeldungen der Teilnehmenden. Zudem wird die Möglichkeit für allgemeine Anregungen gegeben.

*„Wir waren sehr zufrieden mit dem Vortrag. Der Referent hat das Thema sehr anschaulich, detailliert und informativ vermittelt. Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg positiv.“*

*(Rückmeldung des Heilpädagogischen Zentrums Ruhpolding)*

## 3.2 Erweiterung und Aktualisierung des Themenangebots

### Veröffentlichung der Elternabende in Leichter Sprache

2018 ließ die Stiftung drei bestehende Elternabende von einem professionellen Übersetzungsbüro in Leichte Sprache übersetzen. Zum Schuljahr 2018/2019 wurde das neue Angebot mit einer Pressemitteilung veröffentlicht. Bayerische Bildungseinrichtungen können seitdem aus dem bestehenden Themenangebot die „Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen“, die „Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen, Schwerpunkt Handy und Smartphone“ und die „Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen, Schwerpunkt Soziale Netzwerke und Messenger“ in Leichter Sprache buchen. Bei der jährlichen Fachtagung des Referentennetzwerks im Mai 2018 bot die Stiftung den Referentinnen und Referenten einen theoretischen und praktischen Input zum Thema Leichte Sprache an. Zusätzlich wurde ein Leitfaden für das Referieren in Leichter Sprache ausgearbeitet und den Referentinnen und Referenten für die Vorbereitung auf die Elternabende zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Einladungs-Vorlagen und Plakate wurden in Leichte Sprache übersetzt sowie der Projekt-Flyer hinsichtlich des neuen Angebots überarbeitet (siehe 3.5).

### Neue Fachinformation zum Thema Lootboxen

Anfang 2018 erstellte die Stiftung neue Fachinformation zum Thema Lootboxen für die Referentinnen und Referenten. Der Artikel „Lootboxen – Undurchsichtiges Geschäftsmodell in digitalen Spielen“ greift die Problematik von Monetarisierungsmodellen in Computerspielen am Beispiel von Lootboxen auf. Neben den Eigenschaften und Funktionsweisen der virtuellen Boxen behandelt der Artikel Bezahlsysteme von Lootboxen. Eltern und Erziehende erhalten konkrete Tipps, wie sie Kinder für Geschäftsmodelle und Kostenfallen in digitalen Spielen sensibilisieren und davor schützen können. Die von der Stiftung bereitge-

stellten Fachinformationen zu verschiedenen medienpädagogischen Themen bieten den Referentinnen und Referenten zusätzliches aktuelles Hintergrundwissen für die Durchführung der Elternabende aller Altersgruppen. Sie berücksichtigen vor allem Aspekte, die für Eltern bei der Medienerziehung relevant sind. Alle Fachinformationen werden den Referentinnen und Referenten im internen Mitgliederbereich zum Download zur Verfügung gestellt.

#### **Fachartikel zur Mediennutzung von Unter-3-Jährigen**

Aufgrund der verstärkten Nachfrage von Kindertagesstätten nach einem Angebot für Eltern von Krippenkindern ließ die Stiftung 2018 einen Fachartikel zum Thema Mediennutzung von Unter-3-Jährigen erstellen. Der Artikel „Erste Erfahrungen mit Medien – Mediennutzung von Unter-3-Jährigen“ bietet eine entwicklungspsychologische Einordnung und thematisiert mögliche Auswirkungen einer passiven und aktiven Mediennutzung auf die Entwicklung von Babys und Kleinkindern. Neben der Vorbildrolle der Eltern wird auch die Mediennutzung älterer Geschwister thematisiert. Der Artikel soll im Frühjahr 2019 veröffentlicht werden und den Referentinnen und Referenten als Hintergrundinformation bereitgestellt werden, um gezielt auf Fragen zum Medienumgang von Kleinkindern unter 3 Jahren Auskunft geben zu können. Die Stiftung plant 2019 im Elternabend für Kindertageseinrichtungen relevante medienpädagogische Informationen für Eltern von Unter-3-Jährigen zu ergänzen.

#### **Aktualisierung der Materialien für die Elternabende für die 10- bis 14-Jährigen**

Anfang 2018 aktualisierte die Stiftung mit Erscheinen der JIM-Studie 2017 alle Themenmodule für die Elternabende für die 10- bis 14-Jährigen. Da die Fragestellungen der JIM-Studie von Jahr zu Jahr variieren und unterschiedliche Daten erhoben werden, prüfte die Stiftung alle Themenmodule, ergänzte auf PowerPoint-Präsentationen und dazugehörigen Begleittexten aktuelle Zahlen und erstellte zum Teil neue Grafiken für die Präsentationen.



Darüber hinaus wurde der Bestand für die Materialpakete geprüft und neues Informationsmaterial für Eltern aufgenommen. Die anlässlich des Safer Internet Days 2018 von der BLM veröffentlichte Broschüre „Urheberrecht – Tipps, Tricks und Klicks“ greift relevante Aspekte des Urheberrechts für Eltern leicht und verständlich auf. Die Broschüre „Alles auf Empfang? Familie und Fernsehen – Informationen für Eltern“ geht auf neue Entwicklungen des Fernsehens wie zum Beispiel Online-Nutzung oder Streaming ein. Beide Informationsbroschüren sind seit Frühjahr 2018 in den Materialpaketen für die Elternabende enthalten und ergänzen damit das Materialangebot um zwei wichtige Themenbereiche.

### 3.3 Austausch und Weiterbildung der Referentinnen und Referenten

#### Fachtagung am 09. Mai 2018 rückt Leichte Sprache in den Mittelpunkt

Am Vormittag der Fachtagung am 09. Mai 2018 tauschten sich die Teilnehmenden in einem Bar Camp über ihre Erfahrungen bei den Elternabenden aus. In Arbeitsgruppen diskutierten sie Themen wie Meinungsbildung durch Medien, Vorbildfunktion von Eltern, Elternarbeit als verpflichtender Bestandteil des Medienkonzepts an Schulen und Smartwatch-Nutzung in Grundschulen. Die wichtigsten Ergebnisse wurden anschließend im Plenum vorgestellt. Danach bot Nadine Rüstow vom Büro Leichte Sprache AWO Neukölln Marketing und Service GmbH, Berlin, eine Einführung in das Thema Leichte Sprache und ging auf die Unterschiede von Leichter und einfacher Sprache ein. Nach der Mittagspause gab sie in einem Workshop praktische Tipps und Hilfestellungen für das Referieren in Leichter Sprache. Dieser theoretische und praktische Input diente den Referentinnen und Referenten als Vorbereitung für die Durchführung der Informationsveranstaltungen in Leichter Sprache, die seit Herbst 2018 von bayerischen Bildungseinrichtungen gebucht werden können



Fachtagung des Referentennetzwerks am 09. Mai 2018

(siehe 3.2). Abschließend wurde ein kurzer Ausblick auf anstehende Aktivitäten im Jahr 2018 gegeben.



Arbeitsgruppe im Rahmen des Bar Camps der Fachtagung am 09. Mai 2018

Die Rückmeldungen der Referentinnen und Referenten zum Ablauf und den Inhalten der Fachtagung waren durchweg positiv. Die Teilnehmenden schätzten die ausgewogene Mischung aus direktem Austausch in den Arbeitsgruppen des Bar Camps und inhaltlichem Input. Für die Referentinnen und Referenten, die an dem gemeinsamen Austauschtreffen nicht teilnehmen konnten, verschickte die Stiftung im Nachgang eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Ergebnissen. Jährlich lädt die Stiftung alle Referentinnen und Referenten zu einem Austauschtreffen ein und greift mit Fachvorträgen relevante Medienthemen auf. Im Jahr 2019 findet die Fachtagung im Juli in Anbindung an eine Schulung neuer Referentinnen und Referenten statt.

#### Erweiterung und Aktualisierung des Informationsangebots im Mitgliederbereich

Der Mitgliederbereich wurde um neue Inhalte wie Fachartikel erweitert (siehe 3.2) und die bestehenden Materialien auf den aktuellen Stand gebracht: Die Stiftung überprüfte die Praxisbeispiele für die Elternabende sowie Linklisten mit interaktiven Beispielen auf ihre Aktualität und

überarbeitete die Materialien. Unter der Rubrik „Aktuelles“ machte die Stiftung regelmäßig auf Trends und neu erschienene Informationsangebote für Eltern aufmerksam. In zusätzlichen Newslettern informierte die Stiftung die Referentinnen und Referenten über netzwerkinterne Neuigkeiten und externe Veröffentlichungen wie die Elterninformationen von klicksafe zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder aktuelle Trends wie das Spiel „Fortnite“.



Screenshot „Mitgliederbereich“ für die Referentinnen und Referenten

### 3.4 Serviceangebot für Einrichtungen

#### Auslagerung des Materialversands für die Elternabende

Seit dem Start der ersten Informationsveranstaltungen im Juni 2012 verschickt die Stiftung zu jedem Elternabend eine Auswahl an Informationsbroschüren an die Einrichtungen. Die Bereitstellung des kostenlosen Materialangebots findet bei Einrichtungen und Eltern hohen Anklang und großen Absatz. Der Versand der Materialpakete erfolgte bis zum Sommer 2018 von Seiten der Stiftung. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 wurde der Materialversand ausgelagert und an einen externen Versanddienstleister übergeben. Die Stiftung führte dazu Anfang

August 2018 eine Ausschreibung für die Konfektionierung und den Versand der Materialpakete durch. Nach Prüfung der eingereichten Angebote vergab die Stiftung im September 2018 den Auftrag. Im Jahr 2019 soll der Materialversand für die Elternabende ebenfalls über einen externen Versanddienstleister erfolgen.

#### Bereitstellung eines „Rundum-sorglos-Pakets“ für Veranstalter

Auch 2018 bot die Stiftung den Bildungseinrichtungen neben der Vermittlung von Referentinnen und Referenten für die Elternabende wieder ein umfangreiches Serviceangebot: Nicht nur Einladungs-Vorlagen für die einzelnen Themenangebote, sondern auch Plakate oder vorgefertigte Preetextbausteine zur Bekanntmachung der Elternabende wurden in Anspruch genommen. Die Veranstalter fragten das gesamte Sortiment an Materialien nach und die Textbausteine wurden in zahlreichen Pressemeldungen aufgegriffen, die ganzjährig in lokalen Medien erschienen.

#### Organisation und begleitende Evaluation der Elternabende

Neben dem Online-Formular für die Anmeldung erreichten die Stiftung neue Anfragen für Informationsveranstaltungen 2018 per E-Mail, Fax oder Telefon. Die gesamte Abwicklung der Elternabende erfolgte wie in den Vorjahren durch die Stiftung – vom Erstkontakt über die Themen- und Terminfindung bis hin zur Referentensuche. Die Stiftung erstellt jedes Jahr einen umfassenden Evaluationsbericht auf Basis der eingereichten Feedbackbögen. Nach jedem Elternabend werden die Einrichtungen und Referentinnen und Referenten gebeten, ein Feedback zur Veranstaltung an die Stiftung zu übermitteln.

### 3.5 Öffentlichkeitsarbeit

#### Aktionswoche anlässlich des Safer Internet Days mit bayernweit 30 Elternabenden

Die Stiftung veranstaltete anlässlich des weltweiten Aktionstags für mehr Sicherheit im Internet am 06. Februar 2018 rund 30 Elternabende über das Referentennetzwerk. An den medienpädagogischen Informationsveranstaltungen, die in Bildungseinrichtungen unter anderem in Städten wie Altdorf, Penzberg oder Weiden in der Oberpfalz anlässlich des Safer Internet Days stattfanden, nahmen rund 1.200 Eltern teil. Mit der Aktion, die finanziell von der BLM unterstützt wurde, machte die Stiftung gezielt auf den Beratungsbedarf von Eltern und die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit aufmerksam.

#### Gezielte Bekanntmachung des Projekts in ausgewählten Bezirken

Die Stiftung führte 2018 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur weiteren Bekanntmachung des Referentennetzwerks in Regionen mit geringerer Nachfrage nach Elternabenden durch. Sie verschickte im April ein Informationsschreiben an die Schulämter sowie Lehrer-, Eltern- und Familienverbände ausgewählter Bezirke. Die Aktion zeigte Wirkung: Nach kurzer Zeit gingen vermehrt Anfragen für Elternabende von Bildungseinrichtungen aus den entsprechenden Bezirken bei der Stiftung ein, die von den dortigen Referentinnen und Referenten übernommen werden konnten.

#### Aktualisierung des Projekt-Flyers und Bereitstellung von Give-aways für Eltern

Im Projekt-Flyer wurden Informationen zu den neuen Informationsveranstaltungen in Leichter Sprache aufgenommen. Ergänzende Hinweise zu den vermittelten Inhalten und Tipps, die die Elternabende bieten, wurden eingefügt und aus dem dreiseitigen ein vierseitiger Folder erstellt. Der Flyer wurde im Oktober 2018 neu gedruckt und bei

internen und externen Veranstaltungen ausgelegt beziehungsweise verteilt sowie auf Anfrage versendet.



Projekt-Flyer des Referentennetzwerks

Für die Elternabende stellte die Stiftung auch 2018 projekteigene Give-aways wie Kugelschreiber, Ring-Blöcke und Magnete mit dem Logo und Grafiken des Referentennetzwerks bereit. Die Give-aways werden den Materialpaketen für die Elternabende beigelegt und bei Veranstaltungen verteilt. Nach Rückmeldungen von Seiten der Referentinnen und Referenten werden sie gerne von den Eltern zum Beispiel für Notizen während der Elternabende genutzt.



Give-aways für Eltern

## 4. Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten

Im Juli 2018 startete das Projekt „Konzeption und Produktion von Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten“. Die neuen Film-Clips erweitern das bestehende Angebot des Medienführerscheins Bayern, das bereits Film-Clips für einen motivierenden Einstieg in die Unterrichtseinheiten für Grund- und weiterführende Schulen zur Verfügung stellt.

### 55 neue und barrierefreie Film-Clips zu medienpädagogischen Themen

Im Rahmen der zweieinhalbjährigen Projektphase werden insgesamt 55 neue Film-Clips produziert. Davon werden drei Film-Clips zum Thema Urheberrecht, sechs Film-Clips für Berufliche Schulen und 18 dazugehörige barrierefreie Fassungen erstellt. Darüber hinaus entstehen 28 barrierefreie Fassungen für die bereits bestehenden Film-Clips. Die barrierefreie Umsetzung der Film-Clips erfolgt mit jeweils einer Fassung mit Untertitelung und einer mit Audiodeskription. Alle Fassungen sollen anschließend auf der Website des Medienführerscheins Bayern und auf der Plattform mebis verfügbar sein. Die Erstellung der Film-Clips sowie die barrierefreie Umsetzung werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

### Konzeption und Entwicklung der neuen Film-Clips

Im Oktober 2018 wurde mit der inhaltlichen Entwicklung der neuen Film-Clips zum Thema Urheberrecht begonnen. Die Film-Clips orientieren sich an den Inhalten der Unterrichtseinheiten zum Thema Urheberrecht der 3. und 4., 6. und 7. und 8. und 9. Jahrgangsstufe des Medienführerscheins Bayern. Die drei Unterrichtseinheiten thematisieren den richtigen Umgang mit geistigem Eigentum und urheberrechtlich geschützter Musik sowie die Schutzwürdigkeit von digitalen Inhalten Dritter. Die Film-Clips sollen das Interesse der Schülerinnen und Schüler wecken, sich mit den Themen vertiefend auseinanderzusetzen. Die Ent-

wicklung und Produktion der drei Film-Clips zum Thema Urheberrecht wurde im Dezember 2018 beauftragt. Die neuen Film-Clips sind stilistisch an die schon bestehenden Filmreihen der unterschiedlichen Jahrgangsstufen angelehnt. Der Clip für die 3. und 4. Jahrgangsstufe wird im Animationsstil produziert. Die beiden Clips für die 6. und 7. und 8. und 9. Jahrgangsstufe werden als Realfilm gedreht. Für die inhaltliche Konzeption der neuen Film-Clips wurden von der Stiftung erste Ideenskizzen erstellt. Anhand der Skizzen wird die Produktionsfirma die Drehbücher entwickeln und im Frühjahr 2019 mit der Produktion der Clips zum Thema Urheberrecht beginnen.

Für Berufliche Schulen werden im Projektzeitraum sechs Film-Clips zu aktuellen medienpädagogischen Themen wie zum Beispiel Datenschutz und Urheberrecht in Anlehnung an die Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für Berufliche Schulen produziert. Mit der inhaltlichen Konzeption wird im Frühjahr 2019 begonnen.

### Beratung zur Barrierefreiheit von Film-Clips

Nach Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sollen alle bestehenden und neuen Film-Clips in jeweils zwei barrierefreien Fassungen – eine Fassung mit Untertitelung und eine Fassung mit Audiodeskription – produziert werden. Die Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien (abm) unterstützt die Stiftung hinsichtlich der barrierefreien Umsetzung. Ende Oktober 2018 fand ein erstes Beratungstreffen zwischen der Stiftung und der abm statt, bei dem relevante Aspekte zur Erstellung der barrierefreien Fassungen besprochen wurden. Darüber hinaus wurde bei der abm die Ausarbeitung eines Leitfadens zur Umsetzung von Barrierefreiheit bei audiovisuellen Formaten in Auftrag gegeben. In 2019 wird die Beratung zur Barrierefreiheit in Filmen durch die abm fortgesetzt und mit der Produktion der barrierefreien Fassungen begonnen.

## 5. Material zum Einsatz bei Krisenberichterstattung

Gerade bei Krisenereignissen wie Naturkatastrophen, Amokläufen oder Terroranschlägen informieren sich viele Menschen nicht nur in Zeitungen, im Fernsehen und Radio, sondern zunehmend auch im Netz, um das Geschehen möglichst zeitnah mitzuerfolgen. Bei Kindern und Jugendlichen kann die Berichterstattung über Krisenereignisse unterschiedliche Gefühle hervorrufen und Fragen aufwerfen. Hier soll das Material zum Einsatz bei Krisenberichterstattung ansetzen und Lehrkräfte beim Umgang mit Reaktionen und Fragen von Schülerinnen und Schülern rund um das Thema Krisenberichterstattung unterstützen.

Nachdem 2017 ein erstes Grobkonzept erarbeitet wurde, erfolgte 2018 die weitere Ausarbeitung des Materials für vier Altersgruppen unabhängig von der Schulart: 6 bis 8 Jahre, 8 bis 11 Jahre, 11 bis 14 Jahre und 14 bis 16 Jahre. Für jede Altersgruppe sieht das Konzept zwei Einsatzmöglichkeiten vor:

- spontan, um unmittelbar nach einem Krisenereignis auf Gesprächs- und Reflexionsbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu reagieren;
- präventiv, um ein Grundverständnis für die Funktionsweise von medialer (Krisen-)Berichterstattung zu vermitteln und die Informationskompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Für den spontanen Einsatz wurden Checklisten und Gesprächsleitfäden konzipiert. Die Checklisten werden dem Material vorangestellt. Die Lehrkraft kann damit kurzfristig entscheiden, ob sie das Thema in ihrer Klasse ansprechen möchte. Mit dem Gesprächsleitfaden können sich Lehrkräfte auf das Gespräch über ein Krisenereignis und die mediale Berichterstattung darüber vorbereiten. Für den präventiven Einsatz ließ die Stiftung altersgerechte Unterrichtseinheiten entwickeln. Zur Vermittlung von Hintergrundwissen rund um medienpädagogische und

journalistische Aspekte der Berichterstattung werden der Lehrkraft zusätzliche Informationen an die Hand gegeben.

Bis Ende 2018 erfolgte die redaktionelle Überarbeitung des Materials durch die Stiftung. Für 2019 sind letzte redaktionelle Arbeiten, das Layout, eine Einschätzung durch Lehrkräfte, eine abschließende Überarbeitung sowie die Drucklegung des Materials geplant.



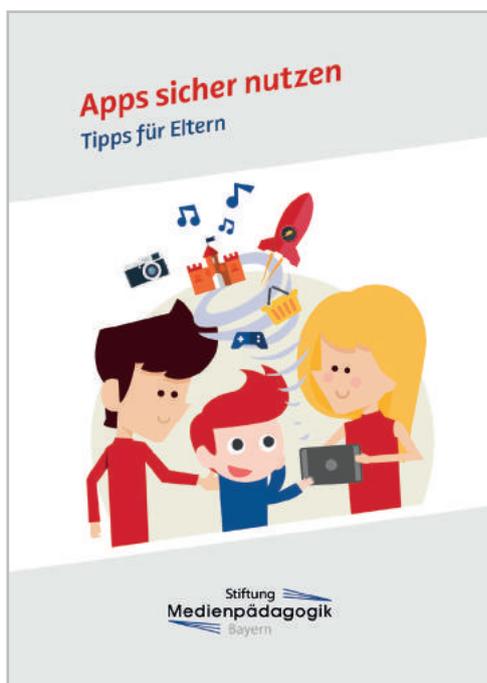
Grafik aus der Unterrichtseinheit „Sturmtief im Wald“ für 8- bis 11-Jährige

## 6. Medienpädagogische Informationsmaterialien

Die Stiftung veröffentlichte im Berichtszeitraum die überarbeitete Broschüre „Apps sicher nutzen – Tipps für Eltern“ und begann mit der Neufassung des medienpädagogischen Informationsmaterials „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“.

### „Apps sicher nutzen – Tipps für Eltern“

Anlässlich des Safer Internet Days am 06. Februar 2018 veröffentlichte die Stiftung die neu aufgelegte Broschüre zum Thema Apps. Das Informationsmaterial für Eltern erschien erstmals 2013 und wurde aufgrund der technischen Entwicklungen in den Bereichen Apps und mobile Geräte seit 2017 überarbeitet. Der Fokus lag neben inhaltlichen Neuerungen auf der sprachlichen und gestalterischen Anpassung.



Titelbild der Broschüre „Apps sicher nutzen – Tipps für Eltern“

### „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“

Bei dem medienpädagogischen Informationsmaterial „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“ begann im Berichtszeitraum eine grundlegende Überarbeitung von Layout, Sprache und Textart vergleichbar zur Neuauflage von „Apps sicher nutzen – Tipps für Eltern“. Ziel ist eine übersichtliche Gestaltung und kompakte Aufbereitung der Texte. Die überarbeitete Fassung soll im Laufe des Jahres 2019 fertiggestellt und veröffentlicht werden.

Die medienpädagogischen Informationsmaterialien können auf der Website der Stiftung [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) heruntergeladen und über die Website der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) [www.blm.de](http://www.blm.de) kostenfrei bestellt werden. Auch bei Veranstaltungen werden die Broschüren zur Mitnahme ausgelegt. Die Überarbeitung der Informationsmaterialien wurde durch Spenden ermöglicht.

## 7. Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Initiativen

Um das Angebot an Maßnahmen zur Förderung von Medienkompetenz zu unterstützen, ist die gemeinnützige Stiftung in entsprechenden Arbeitsgruppen und Initiativen vertreten. Mit diesem Engagement leistet sie einen Beitrag zur Vermittlung von Wissen über medienpädagogische Themen, wirkt beratend auf die inhaltliche Gestaltung der Angebote und beteiligt sich aktiv am Austausch- und Vernetzungsprozess.

### Lenkungsgruppe Medienkompetenz

Die 17. Sitzung der Lenkungsgruppe Medienkompetenz fand am 15. Mai 2018 in der Bayerischen Staatskanzlei statt, die im Zuge der Umressortierung 2018 die Federführung für das Gremium übernommen hatte. Die Mitglieder stellten die verschiedenen Medienkompetenz-Projekte der Bayerischen Staatsregierung und den jeweils aktuellen Stand vor. Dabei berichtete die Stiftung schwerpunktmäßig über den Medienführerschein Bayern und das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern. Weiteres Thema der Sitzung war die Errichtung des Bayerischen Zentrums für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg. Zu der Sitzung waren Vertreterinnen und Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der BLM und der Stiftung Medienpädagogik Bayern geladen. Die Lenkungsgruppe Medienkompetenz wurde 2009 gemäß Ministerratsbeschluss durch die Bayerische Staatskanzlei eingerichtet. Ihr Auftrag ist der gegenseitige Austausch im Hinblick auf die laufenden staatlichen beziehungsweise staatlich finanzierten Projekte im Medienkompetenzbereich.

### Mitarbeit in weiteren Arbeitsgruppen und Initiativen

- Stiftung Wertebündnis Bayern



- Werteinitiative „Werte machen Schule“



- Netzwerk Medienethik



- Arbeitsgruppe zum Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“



## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Neben den Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit für den Medienführerschein Bayern (siehe 2.5 und 2.6) und das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern (siehe 3.5) führte die Stiftung im Berichtszeitraum weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durch, um über ihre Angebote und Aktivitäten zu informieren.

### 8.1 Pressearbeit und Internetauftritt

Die gemeinnützige Stiftung gab im Jahr 2018 acht Pressemitteilungen heraus. Sie informierte darin über

- die Aktion des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern anlässlich des Safer Internet Days (siehe 3.5),
- die Neuauflage der Broschüre „Apps sicher nutzen“ (siehe 6),
- die Veröffentlichung von Film-Clips des Medienführerscheins Bayern für die außerschulische Jugendarbeit,
- die siebte Fachtagung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern (siehe 3.3),
- den neuen Internetauftritt des Medienführerscheins Bayern (siehe 2.5),
- die Veröffentlichung des Tätigkeitsberichts 2017,
- die Übergabe der 350.000sten Urkunde des Medienführerscheins Bayern und die Verkündung der Medienkompetenz-Offensive (siehe 2.1) und
- das neue Angebot des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern in Leichter Sprache (siehe 3.2).

Die Stiftung beantwortete zahlreiche Presseanfragen. Auf ihrer Internetseite bot sie ganzjährig Einblicke in ihre Angebote und Aktivitäten. Unter „Aktuelles“ informierte sie über Neuigkeiten und eigene Veranstaltungen.

### 8.2 Veranstaltungen

Die Stiftung war 2018 mit ihrem Messestand auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

#### 31. Januar 2018:

Auftaktveranstaltung „Digitale Schule 4.0 Landshut“

#### 16. Mai 2018:

4. Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), „#Politainment – Wie bilden sich Jugendliche eine Meinung?“, München



Messestand der Stiftung auf der Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz der BLM am 16. Mai 2018

#### 24. September 2018:

Auftaktveranstaltung zum „Modellversuch Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“, München

#### 15. Oktober 2018:

Münchner Elternabend Medien

#### 19. Oktober 2018:

2. Bildungskonferenz „Digitale Bildung“, Bad Kissingen

#### 08. November 2018:

24. Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM, „Digitalisierte Bildung – Automatisierte Kinder? Neue Medien in Bildungsprozessen“, München

## 8.3 Vorträge

### 07. März 2018:

Vorstellung der Stiftung Medienpädagogik Bayern beim Fachtag Münchner Horte

### 13. März 2018:

Vortrag zum Medienführerschein Bayern beim Gautinger Internettreffen

### 20. April 2018:

Vorstellung des Medienführerscheins Bayern auf der Kunst- und Kulturbörse zum Thema „Zukunft Medien/Digitalisierung an Schulen“, Hilpoltstein

### 09. Juni 2018:

Vorstellung des Medienführerscheins Bayern für Berufliche Schulen bei einem Seminar der Deutschen Gesellschaft für berufliche Bildung e. V., München

### 05. Juli 2018:

Vorstellung des Medienführerscheins Bayern für den Elementarbereich bei der Klausurtagung der Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Horten der gemeinnützigen PARITÄTISCHEN Kindertagesbetreuung GmbH Südbayern, Ohlstadt

### 24. Juli 2018:

Vortrag zum Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich im Rahmen der Fortbildung Medienkompetenz für angehende Erzieherinnen und Erzieher, Landshut

### 18. Oktober 2018:

Workshop zum Medienführerschein Bayern bei der Tagung „Digitalisierung in der Schule“, Kitzingen

### 19. Oktober 2018:

Workshop zum Medienführerschein Bayern beim Schwäbischen Schulentwicklungstag, Bobingen



*Vorstellung des Medienführerscheins Bayern auf der Ideenbörse der Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM am 08. November 2018*

### 16. November 2018:

Vortrag zum Medienführerschein Bayern beim Lehrgang „Medienkompetenz in der Frühpädagogik“, Dillingen

### 16. November 2018:

Vortrag zum Medienführerschein Bayern beim 7. Dillinger Schulleitertag

### 22. November 2018:

Workshop zum Medienführerschein Bayern, Neuburg an der Donau

### 27. November 2018:

Vortrag zum Medienführerschein Bayern bei der Jahrestagung des Oberbayerischen Seminars 2018, Feldkirchen

### 12. Dezember 2018:

Vorstellung der neuen Praxisbeispiele des Medienführerscheins Bayern für den Elementarbereich bei der 6. AG-Sitzung „Modellversuch Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“, München

## 9. Perspektive 2019

Die gemeinnützige Stiftung plant für das Jahr 2019 die Weiterführung und den Ausbau ihrer Aktivitäten und Beteiligungen. Die Stiftung wird sich nach wie vor in Initiativen und Kooperationen engagieren.

### Projekte

#### Medienführerschein Bayern

Die neuen Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für die 1. und 2. Jahrgangsstufe werden im Rahmen einer Pilotphase von April bis Juni 2019 an rund 30 Grundschulen aus ganz Bayern erprobt. Die Schulen werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus benannt und testen jeweils zwei der vier Unterrichtseinheiten. Auf Basis der Rückmeldungen aus der Praxis wird die Stiftung die Unterrichtseinheiten überarbeiten. Die Veröffentlichung der Materialien wird voraussichtlich im Herbst 2019 erfolgen. Die neuen Unterrichtseinheiten werden für alle Lehrkräfte aus Bayern als kostenloser Materialordner und zum kostenfreien Download auf der Website des Medienführerscheins Bayern zur Verfügung stehen.

Die Entwicklung der Pilot-Kurse für die Online-Lernplattform mebis wird 2019 fortgesetzt. Dabei werden Materialien für den digitalen Kursraum sowie digitale Elemente für die 3. und 4., 6. und 7. sowie 8. und 9. Jahrgangsstufe entwickelt. Hierzu sind weitere Treffen mit den Lehrkräften des begleitenden Arbeitskreises geplant. Die Fertigstellung der Pilot-Kurse erfolgt 2019.

Die neuen Praxisbeispiele für den Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich werden 2019 fertiggestellt. Die Stiftung wird zwölf Ideen aus der Praxisphase in der Kindertageseinrichtung auswählen und redaktionell und grafisch aufbereiten. Für drei bis sechs Praxisbeispiele werden zusätzliche digitale Elemente erstellt. Die neuen Praxisbeispiele werden mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) abgestimmt. Bis Ende Juli 2019 werden die

Materialien in digitaler und druckfähiger Form sowie die digitalen Elemente fertiggestellt.

Die Stiftung wird 2019 weiterhin die Initiative Medienführerschein Bayern koordinieren. Sie wird im Rahmen der Grundbetreuung für alle fünf Zielgruppen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Den Druck und Versand der gesamten Materialien wird sie mit externen Dienstleistern organisieren. Die Stiftung wird die Materialien und Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern zudem bei verschiedenen Veranstaltungen und Fortbildungen vorstellen.

Der Medienführerschein Bayern wird im Jahr 2019 von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Die Entwicklung der neuen Praxisbeispiele mit digitalen Elementen wird im Jahr 2019 vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Die Produktion von auch barrierefreien Film-Clips zum Einstieg in die Unterrichtseinheiten wird durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

#### Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern

2019 wird die Stiftung bayerische Bildungseinrichtungen weiterhin bei der Planung und Organisation medienpädagogischer Informationsveranstaltungen unterstützen. Für das Jahr steht ein Kontingent von insgesamt 200 Veranstaltungen, die kostenfrei angeboten werden, zur Verfügung. Für den Safer Internet Day 2019 plant die Stiftung wie in den Vorjahren eine bayernweite Aktion mit mehreren Elternabenden des Referentennetzwerks.

2019 sollen neue Referentinnen und Referenten aus den schwächer besetzten Regionen geschult werden und den bestehenden Referentenpool erweitern. Zusätzlich wird eine gemeinsame Fachtagung für alle Referentinnen und Referenten angeboten. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage sollen bis Ende 2019 im Elternabend für Kindertagesstätten relevante medienpädagogische Informationen

für Eltern von Unter-3-Jährigen ergänzt werden. Vorgeesehen ist, das Informations- und Serviceangebot für die Referentinnen und Referenten im Jahr 2019 kontinuierlich auszubauen und zu ergänzen. Regelmäßig soll der interne Newsletter über aktuelle Entwicklungen und netzwerkinterne Neuigkeiten informieren. Darüber hinaus ist die Ausarbeitung von Fachartikeln zu aktuellen Medienentwicklungen angedacht, die für die Elternabende bereitgestellt werden. Weitere ergänzende Materialien und Maßnahmen zur Unterstützung der Referentinnen und Referenten bei der Durchführung der Elternabende sind geplant.

Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wird im Jahr 2019 von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

#### **Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten**

2019 werden die Film-Clips zum Thema Urheberrecht fertiggestellt. Die Stiftung wird die Produktion der Film-Clips für Berufliche Schulen beauftragen und dazu ein inhaltliches Konzept entwickeln, das von der Produktionsfirma umgesetzt wird. Im Frühjahr 2019 soll ein Beratungsgespräch zwischen der Stiftung, der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien (abm) und der beauftragten Produktionsfirma zur Barrierefreiheit bei Film-Clips stattfinden. Die Erstellung der barrierefreien Versionen mit Untertitel und Audiodeskription ist ebenfalls für 2019 geplant.

Das Projekt wird im Jahr 2019 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

#### **Material zum Einsatz bei Krisenberichterstattung**

Beim Material zum Einsatz bei Krisenberichterstattung sind für 2019 letzte redaktionelle Arbeiten, das Layout, eine Einschätzung durch Lehrkräfte, eine abschließende Überarbeitung sowie die Drucklegung des Materials geplant.

#### **Medienpädagogische Informationsmaterialien**

Beim medienpädagogischen Informationsmaterial „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“ werden 2019 das Layout erneuert, die Texte aktualisiert und sprachlich vereinfacht. Die überarbeitete Fassung soll im Laufe des Jahres 2019 fertiggestellt werden.

#### **Relaunch der Stiftungs-Website**

2019 erfolgt ein Relaunch der Website der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Die Website wird neu gestaltet und strukturiert und für mobile Endgeräte optimiert.

#### **Förderungen**

Gemäß Beschluss des Stiftungsrats Ende 2018 werden im Jahr 2019 keine Mittel zur Förderung von Projekten Dritter bereitgestellt.

## **Initiativen und Kooperationen**

#### **Münchener Elternabend Medien 2019**

Beim Münchener Elternabend Medien am 15. Oktober 2019 stellt die Stiftung an einem Stand ihre Projekte und Informationsmaterialien vor. Der Münchener Elternabend Medien 2019 wird vom SIN – Studio im Netz e. V. und dem Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München (Abt. KITA Städtischer Träger und Pädagogisches Institut) initiiert.

#### **1. Fachkongress Digitale Bildung Bayern**

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, findet am 24. und 25. Mai 2019 der 1. Fachkongress Digitale Bildung Bayern in Amberg statt. Die Stiftung präsentiert im Rahmen des Programms den Medienführerschein Bayern sowie das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern. Veranstaltungsbegleitend findet eine Fachausstellung statt, auf der die Stiftung an einem Stand ihre Projekte und Informationsmaterialien vorstellt.

## 10. Stiftungsorganisation

### 10.1 Gremien

Organe der gemeinnützigen Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsvorstand und das Stiftungskuratorium. Alle Mitglieder der Stiftungsorgane üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

#### Stiftungsrat

Der ehrenamtliche Stiftungsrat tagte im Berichtszeitraum in zwei Sitzungen am 18. Juni 2018 und am 23. November 2018, um über grundsätzliche Angelegenheiten der Stiftung zu beraten und den Stiftungsvorstand bei seiner Tätigkeit zu unterstützen. In beiden Sitzungen wurde über die Verwendung der Mittel beraten. In der Sitzung am 18. Juni 2018 wurde der Wirtschaftsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt und die Entlastung des Stiftungsvorstands und die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 beschlossen. In der Sitzung am 23. November 2018 wurde der Haushaltsvoranschlag 2019 beschlossen und über Personalangelegenheiten entschieden.

#### Stiftungsvorstand

Im Jahr 2018 fanden insgesamt neun Sitzungen des ehrenamtlichen Stiftungsvorstands statt: am 26. Februar 2018, am 12. März 2018, am 12. April 2018, am 04. Mai 2018, am 05. Juni 2018, am 27. August 2018, am 02. Oktober 2018, am 18. Oktober 2018 und am 20. Dezember 2018. Behandelt wurden unter anderem Fragestellungen bezüglich der Verwendung der Stiftungsmittel und der inhaltlichen Stiftungsarbeit. Der Stiftungsvorstand bereitete die Sitzungen des Stiftungsrats und des Stiftungskuratoriums vor und beriet über Personalfragen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Der Stiftungsvorstand wurde vom Stiftungsrat in der Stiftungsratssitzung am 18. Juni 2018 seit dem 03. September 2018 für die Dauer von fünf Jahren neu berufen. Heinz Heim, Bereichsleiter Programm der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), bleibt weiterhin Vorstandsvorsitzender. Verena Weigand,

Bereichsleiterin Medienkompetenz und Jugendschutz der BLM, ist auch zukünftig die stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

#### Stiftungskuratorium

Das ehrenamtliche Stiftungskuratorium tagte am 15. November 2018. Die Kuratoriumsmitglieder wurden in der Sitzung über den aktuellen Stand der Projekte und Aktivitäten der Stiftung informiert. Die Mitglieder berieten über Perspektiven medienpädagogischer Aktivitäten in Bayern und diskutierten neue Herausforderungen der Medienpädagogik.

Bis April 2018 war Staatsminister Georg Eisenreich Vertreter für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Stiftungskuratorium. Er verließ das Gremium auf Grund seines Wechsels in die Bayerische Staatskanzlei. Seit April 2018 war Staatsminister Bernd Sibler als Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus benannt. Anlässlich der Bayerischen Landtagswahlen im Oktober 2018 und dem damit verbundenen Wechsel von Staatsminister Bernd Sibler in das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst wurde Ministerialdirigent Adolf Schicker als neuer Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus benannt.

Stiftungskuratorium (Stand: Januar 2019)

**Thomas Kreuzer, MdL (Vorsitzender)**  
Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

**Isabella Gold (stellv. Vorsitzende), Ministerialrätin**  
Leiterin des Referats II 5 Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

**Detlev Bierbaum, Oberkirchenrat**  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Michael Busch**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Journalistenverband

**Guy Fränkel**  
Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern

**Katharina Geiger**  
Stellv. Vorsitzende des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Evangelische kirchliche Frauenorganisationen

**Ulla Kriebel**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Katholische kirchliche Frauenorganisationen

**Wilhelm Lehr**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Musikorganisationen

**Toni Lenhart**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Elternvereinigungen

**Adolf Schicker, Ministerialdirigent**  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

**Michael Schwägerl**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Lehrverbände

**Prof. Dr. Manfred Tremli**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Heimattag

**Michael Voss**  
Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Jugendring

**Prälat Dr. Lorenz Wolf**  
Katholisches Büro Bayern

- Berät in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck
- Befasst sich mit der Förderung und Unterstützung eines Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen und der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte
- Schafft ein Forum zur Vertretung des Austausches zwischen medienpädagogisch engagierten Institutionen
- Befasst sich mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungserhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden
- Setzt sich zusammen aus acht Mitgliedern des Medienrats der BLM, fünf Vertretern weiterer Institutionen und bis zu zwei Einzelpersonen
- Die Amtszeit beträgt drei Jahre

Stiftungsrat

- Entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten
- Beschließt u.a. über die Verwendung der Stiftungsmittel
- Besteht aus mindestens drei bis maximal zehn Mitgliedern
- Die Amtszeit beträgt drei Jahre

**Siegfried Schneider (Vorsitzender)**  
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

**Walter Keilbart (stellv. Vorsitzender)**  
Vorsitzender des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

**Manfred Nüssel**  
Vorsitzender des Verwaltungsrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Berät  
Unterstützt  
Überwacht

Beruft die  
Mitglieder

Benennt die  
Mitglieder

Berät

Stiftungsvorstand

- Geschäftsführendes Vertretungsorgan
- Achtet u.a. auf die Erfüllung des Stiftungszwecks, macht Vorschläge zur Verwendung der Stiftungsmittel und verwaltet das Stiftungsvermögen
- Besteht aus mindestens zwei bis maximal fünf Mitgliedern
- Die Amtszeit beträgt fünf Jahre

**Heinz Heim (Vorsitzender)**  
Bereichsleiter Programm der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

**Verena Weigand (stellv. Vorsitzende)**  
Bereichsleiterin Medienkompetenz und Jugendschutz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

## 10.2 Stiftungspersonal

Eine Stiftungsassistentin und eine Stiftungsreferentin unterstützten in Vollzeit- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung die beiden ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder. Zwei Projektreferentinnen in Festanstellung betreuten die Weiterführung und den Ausbau der Projekte Medienführerschein Bayern und Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern. Der Ausbau des Projekts Medienführerschein Bayern für die 1. und 2. Jahrgangsstufe wird von einer Projektreferentin in befristeter Anstellung unterstützt. Für die Umsetzung des Projekts Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich wurde seit Mitte August 2018 eine Projektreferentin in befristeter Vollzeit angestellt. Die Umsetzung ausgewählter Inhalte des Medienführerscheins Bayern in die Online-Lernplattform mebis wird seit Oktober 2018 von einer Projektreferentin in befristeter Anstellung betreut. Für das Projekt Film-Clips zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder Unterrichtseinheiten wurde im Oktober 2018 eine Projektreferentin in befristeter Vollzeit angestellt.

## 10.3 Finanzen

### Stiftungsvermögen

Gründungsstifter der Stiftung ist die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM). Im September 2008 stellte sie der Stiftung ein Grundstockvermögen in Höhe von 3 Millionen Euro zur Verfügung. Seit der Gründung erhöhte sich das Stiftungskapital durch die Zuführung von Zinserträgen in Höhe von 50.000 Euro und einer Zustiftung der BLM in Höhe von 100.000 Euro auf insgesamt 3.150.000 Euro.

### Stiftungsmittel

Die auf Dauer eingerichtete Existenz der Stiftung verbietet es grundsätzlich, dass die satzungsgemäße Mittelaufwendung unter Zugriff auf das Stiftungsvermögen erfolgt.

Hierfür werden daher ausschließlich die laufenden Erträge sowie Projektfördermittel eingesetzt. Neben den Zinserträgen standen der Stiftung im Jahr 2018 Zuwendungen der BLM, des damaligen Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie beziehungsweise seit April 2018 der Bayerischen Staatskanzlei, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales für ihre satzungsgemäße Zweckerfüllung zur Verfügung. Anlässlich des Geburtstags von Manfred Nüssel, Stiftungsratsmitglied, gingen Spenden in Höhe von insgesamt 11.810 Euro ein. Weitere Spenden gingen von einzelnen Privatpersonen und Institutionen ein. Die Mittel ermöglichten es, im Jahr 2018 die Investitionen in Projekte zur Förderung von Medienkompetenz zu erhöhen.

### Befreiung der Körperschafts- und Gewerbesteuer

Seit Anbeginn ist die Stiftung als steuer- und spendenbegünstigt anerkannt, aktuell mit dem Freistellungsbescheid vom 27. Dezember 2016. Die Stiftung erhielt am 04. November 2016 vom Finanzamt für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2019 eine neue Nichtveranlagungsbescheinigung für Kapitalerträge zur Weitergabe an alle Kreditinstitute.

### Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfung

In seiner Sitzung am 18. Juni 2018 beschloss der Stiftungsrat den Bericht über die Jahres- und Vermögensrechnung für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 der Stiftungssatzung. Aufgrund der Mitteilung der Stiftungsaufsicht mit Schreiben vom 31. Januar 2017 muss keine Vorlage der Berichte über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Jahre 2016 bis 2018 erfolgen, da die in den letzten fünf Jahren vorgelegten Berichte laut Wirtschaftsprüfung zu keinen Einwänden geführt haben. In der Sitzung am 18. Juni 2018 genehmigte der Stiftungsrat gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 der Stiftungssatzung die Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018.

## 10.4 Mitgliedschaft

Im Berichtszeitraum war die Stiftung Mitglied beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Dieser vertritt die Interessen der Stiftungen in Deutschland gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung und setzt sich dafür ein, dass Stiftungen ihre Aufgaben und Anliegen wirksam wahrnehmen und verwirklichen können. Die Mitgliedschaft bietet der Stiftung neben einer Interessensvertretung nach außen und einem breiten Informationsangebot über die Stiftungsarbeit im Allgemeinen auch ein individuelles Beratungsangebot.

## 10.5 Datenschutz

Die bestehenden Maßnahmen zum Datenschutz wurden 2018 von der Stiftung hinsichtlich der neuen Vorgaben der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aktualisiert und ergänzt. Auch für die Website der Stiftung wurden alle Anforderungen an die neue Datenschutzgrundverordnung berücksichtigt und unter anderem die Datenschutzerklärung entsprechend angepasst.

## Pressemitteilungen

### 1. PM 1 | 07.02.2018

„Internetsicherheit“ im Blick: Stiftung Medienpädagogik Bayern organisiert anlässlich des Safer Internet Days 2018 bayernweit rund 30 Informationsveranstaltungen für Eltern

### 2. PM 2 | 15.02.2018

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht Neuauflage der Broschüre „Apps sicher nutzen“

### 3. PM 3 | 26.04.2018

Neues vom Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit – Veröffentlichung von Film-Clips

### 4. PM 4 | 25.05.2018

Wissensaustausch und Weiterbildung: 7. Fachtagung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern rückt das Thema Leichte Sprache in den Mittelpunkt

### 5. PM 5 | 06.06.2018

Neuer Internetauftritt des Medienführerscheins Bayern geht online

### 6. PM 6 | 19.06.2018

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2017

### 7. PM 7 | 23.07.2018

Medienführerschein Bayern: 350.000ste Urkunde überreicht / Staatsminister Eisenreich, Staatsminister Sibley und Stiftungsratsvorsitzender Schneider verkünden Medienkompetenz-Offensive

### 8. PM 8 | 18.10.2018

Neues vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern – Elternabende jetzt auch in Leichter Sprache

Die Pressemitteilungen sind abrufbar unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) unter der Rubrik „Presse“.

## Bildnachweise

Titelseite:	Grafik: Helliwood media & education
S. 7:	Helmut Seisenberger, Judith Haeusler   © CSU-Fraktion
S. 10:	Grafik: Helliwood media & education, Mascha Greune, Enrico Pallazzo, Julian Opitz Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 11 (beide):	Gabriele Hartmann / Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 12:	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 13:	Helliwood media & education
S. 14 (oben links):	Helliwood media & education
S. 14 (unten links):	Helliwood media & education
S. 17:	Grafik: Helliwood media & education, Mascha Greune, Enrico Pallazzo Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 18:	Helliwood media & education
S. 19:	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 21:	Helliwood media & education
S. 22 (beide):	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 24 (oben):	Grafik: Helliwood media & education Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 24 (unten):	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 26:	Helliwood media & education
S. 27:	Grafik: Helliwood media & education Layout: Mellon Design GmbH
S. 29:	Stefan Heigl / Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
S. 30:	Tanja Huber / Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
S. 34:	Stiftung Medienpädagogik Bayern



Stiftung  
**Medienpädagogik**  
Bayern

**Stiftung Medienpädagogik Bayern**

c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Heinrich-Lübke-Str. 27

81737 München

Telefon (089) 63 808 - 294

Telefax (089) 63 808 - 290

[info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](mailto:info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

[www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

Spendenkonto:

Münchner Bank

IBAN DE19701900000000777749

BIC GENODEF1M01